

**Niederschrift**  
über die öffentliche  
**Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.11.2018  
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:28 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

**Anwesend:**

Vorsitzender

Werner Langhans

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner

Maximilian Frisch

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Dr. Anja Tobermann

ab 18:45 Uhr

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Dr. Benjamin Waldmann

Susanne Wirthmann

Schriftführerin

Claudia Sorgenfrei

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Florian Segmüller

Norbert Wieser

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess, ST

1 Besucher

Jürgen Wolfrum, Planungsbüro Wolfrum

**Abwesend:**

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Ute Kluge

Thomas Puschner

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

**Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018
- 2 Berichterstattung
  - 2.1 allgemein
  - 2.2 von Schreiben
- 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
  - 3.1 allgemein
  - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 4 Abwasseranlage Sperberslohe – Vorstellung der Studie über die Möglichkeiten der Abwasserbehandlung  
Vorlage: V/354/2018
- 5 Änderung 8a des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Nürnberg im Bereich Brunecker Straße West  
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde  
Vorlage: IV/824/2018
- 6 Vollzug des Baugesetzbuches - Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm - Jahresantrag 2019 - Altortsanierung Wendelstein  
Vorlage: III/381/2018
- 7 Sonstiges

-----

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Fraktionsvorsitzender der Grünen-Fraktion Luff den Antrag, die auf 06.12.2018 angesetzte Marktgemeinderatssitzung zur Behandlung des Flächennutzungsplanes in den Januar 2019 zu verschieben. Die zu verbleibende Zeit zur Vorbereitung des umfangreichen Tagesordnungspunktes ist zu kurz.

MGRin Töllner ergänzt, dass sie sich ein eigenes Bild machen und die Abwägungen nachvollziehen möchte.

Bürgermeister Langhans erwidert, dass viele Flächen herausgenommen wurden, aber keine Flächen hinzugekommen sind. Es war ausreichend Zeit sich in den letzten Monaten damit auseinander zu setzen.

MGRin Griesbeck erklärt, dass die Sitzungsvorlage zügig zu lesen ist, da sich viele Abwägungen wiederholen.

MGR Vogel begründet den Wunsch zur Verlegung der Sitzung damit, dass am 06.12.2018 nur eine Bau- und Umweltausschuss-Sitzung geplant war. Und daher das Gremium nicht vollständig sein wird.

Der Vorsitzende verdeutlicht, dass das Planungsbüro die Vorbereitung der Abwägungsvorschläge abgeschlossen hat. Ein Beschluss soll noch 2018 erfolgen, damit das Verfahren weitergehen kann. Er schlägt als Ersatztermin den 13.12.2018 vor. Es muss aber noch abgeklärt werden, ob das Planungsbüro an diesem Termin Zeit.

Die angedachte Marktgemeinderatssitzung am 06.12.2018 kann damit entfallen.

MGRin Tobermann nimmt an der Sitzung teil.

-----  
**zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja: 23    Nein: 0    Anwesend: 23**

-----  
**zu 2 Berichterstattung**

**zu 2.1 allgemein**

Keine.

-----  
**zu 2.2 von Schreiben**

Es liegt nichts vor.

-----  
**zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

**zu 3.1 allgemein**

Keine.

-----

**zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung**

Keine.

-----

**zu 4 Abwasseranlage Sperberslohe – Vorstellung der Studie über die Möglichkeiten der Abwasserbehandlung**

Bautechnischer Referatsleiter Hierl erläutert die Zusammenhänge um die Abwasseranlage Sperberslohe. Der kostenmäßige Vergleich von mindestens zwei Varianten in Form einer Studie war eine Forderung des Wasserwirtschaftsamtes. Die Untersuchung „Ertüchtigung der Kläranlage Sperberslohe“ (Variante B) wurde durch das Büro Petter bearbeitet. Die Lösung „Überleitung des Abwassers zur Kläranlage des AzuS“ (Variante A) wurde durch das Büro Wolfrum mit mehreren Varianten erarbeitet.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Wolfrum vom Ingenieurbüro Wolfrum.

Herr Wolfrum stellt an Hand einer Präsentation die Variantenuntersuchung für die Druckleitungslösung vor und stellt sich dann den Fragen aus dem Gremium.

Herr Hierl erläutert die Variante B (Ertüchtigung der Kläranlage Sperberslohe), an Hand einer Präsentation. Er führt aus, dass die Kostenvergleichsrechnung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) ergeben hat, dass die Kosten der Variante B über die Lebensdauer doppelt so hoch sind wie bei Variante A. Auch aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg wäre eine Ertüchtigung der Kläranlage wasserwirtschaftlich nicht sinnvoll und wird somit nicht favorisiert.

MGR Milde fragt, wie viele Einwohner dann angeschlossen werden können und weshalb die Rohrleitungen entlang der Staatsstraße und nicht entlang des Radweges geplant sind. Herr Wolfrum erklärt, dass die Leitungen auf ca. 300 Personen ausgelegt sind. Auf der Radwegseite liegen bereits die Wasserversorgungsleitungen, sowie diverse Strom- und Steuerkabel. Ebenfalls ist die Wasserschutzzone zu berücksichtigen.

MGR Vogel fragt nach, ob dann auch in diesem Zuge gleich von den Gemeindewerken Wendelstein Leerrohre mit eingezogen werden könnten.

Bürgermeister Langhans erklärt, dass bereits alle Leerrohre vorhanden sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Ingenieurbüro Wolfrum einen Lösungsvorschlag nach Variante A erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorlegen soll.

Der Marktgemeinderat nimmt von den vorgestellten Varianten Kenntnis.

-----

**zu 5 Änderung 8a des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Nürnberg im Bereich Brunecker Straße West  
Beteiligung des Marktes Wendelstein als benachbarte Gemeinde**

Baureferatsleiter Babinsky erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja: 23    Nein: 0    Anwesend: 23**

-----

**zu 6        Vollzug des Baugesetzbuches - Bund-Länder-  
Städtebauförderungsprogramm - Jahresantrag 2019 - Altortsanierung Wen-  
delstein**

Finanzreferatsleiter Zeltner erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Dem Jahresantrag 2019 für die Städtebauförderung wird in der vorliegenden Fassung zuge-  
stimmt. Die angemeldeten Mittel sind bei der Veranschlagung im Haushalt 2019 und in der  
mittelfristigen Finanzplanung entsprechend zu berücksichtigen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja: 23    Nein: 0    Anwesend: 23**

-----

**zu 7        Sonstiges**

Es liegt nichts vor.

-----

gez. Werner Langhans  
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei  
Schriftführer/in